

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/028/2018

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 20.09.2018

Zu Punkt 6:	Fortsetzung des Projektes Expat Service Desk ME & DUS nach Ende der Förderphase
--------------------	--

Hr. Haase verweist auf die bisherigen Berichte und Beiträge zum Thema. Aus seiner Sicht ist ein Vierjahreszeitraum notwendig, um das vorhandene qualifizierte Personal binden zu können. Er ist davon überzeugt, dass der Expat Service Desk auf einem guten Weg ist und noch über Steigerungspotential verfügt.

KA Völker äußert die Sorge, dass der Kreis Mettmann als „Juniorpartner“ weniger Nutzen durch den Expat Service Desk als die Landeshauptstadt Düsseldorf hat.

Herr Haase berichtet, dass bei der Beratung von Einzelpersonen die Quote derzeit bei 50/50 liegt, jedoch bei der Beratung von Unternehmen zurzeit mehr Düsseldorfer Betriebe beraten werden. Veranstaltungen finden allerdings derzeit mehrheitlich im Kreis Mettmann statt. Er versichert, dass alles dafür getan wird, damit die Firmen aus dem Kreis Mettmann von dieser Einrichtung profitieren. Er betont, dass auch das Ausländeramt des Kreises Mettmann durch die Arbeit des Expat Service Desk entlastet wird.

KA Niklaus artikuliert im Namen seiner Fraktion die Unterstützung des Beschlussvorschlages, da diese die Arbeit des Expat Service Desk als sinnvoll für den Kreis Mettmann erachtet.

KA Völker schlägt vor, nach 2 Jahren die Arbeit des Expat Service Desk noch einmal überprüfen zu lassen.

KA Roeloffs betont, dass es notwendig ist, die vom Kreis Mettmann aufgewendeten Kosten im Verhältnis zu unserem Nutzen regelmäßig zu überprüfen. Aus seiner Sicht darf es außerdem nicht sein, dass Personalien über Projektlaufzeiten bestimmen.

Herr Haase sichert eine Kontrolle der Zahlen zu.

Beschlussvorschlag:

1. Das Projekt Expat Service Desk ME & DUS wird im Anschluss an die EFRE-Förderung für vier weitere Jahre, beginnend im 2. Halbjahr 2019, durch die Projektpartner Landeshauptstadt Düsseldorf, Kreis Mettmann und Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf mit zwei Projektmitarbeitern fortgeführt.
2. Das jährliche Gesamtbudget von 195.000 € wird in gleichen Teilen von den Projekt-partnern getragen. Hierzu stellt der Kreis Mettmann pro Projektjahr 65.000 € zur Verfügung. Daraus ergeben sich für das Haushaltsjahr 2019 32.500 €, für die Haushalts-jahre 2020-2022 jeweils 65.000 € und für 2023 erneut 32.500 €.
3. Sollte ab 2021 eine Umsatzsteuerpflicht anfallen, erhöhen die Projektpartner ihren jährlichen Beitrag um den dann geltenden Umsatzsteuersatz, damit für das Projekt das notwendige Budget in voller Höhe zur Aufgabenerfüllung erhalten bleibt.

4. Die Gültigkeit der Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Entscheidungsgremien der beiden weiteren Projektpartner.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

Kreisausschuss am 27.09.2018

Zu Punkt 16:	Fortsetzung des Projektes Expat Service Desk ME & DUS nach Ende der Förderphase
---------------------	--

Beschluss:

5. Das Projekt Expat Service Desk ME & DUS wird im Anschluss an die EFRE-Förderung für vier weitere Jahre, beginnend im 2. Halbjahr 2019, durch die Projektpartner Landeshauptstadt Düsseldorf, Kreis Mettmann und Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf mit zwei Projektmitarbeitern fortgeführt.
6. Das jährliche Gesamtbudget von 195.000 € wird in gleichen Teilen von den Projektpartnern getragen. Hierzu stellt der Kreis Mettmann pro Projektjahr 65.000 € zur Verfügung. Daraus ergeben sich für das Haushaltsjahr 2019 32.500 €, für die Haushaltsjahre 2020-2022 jeweils 65.000 € und für 2023 erneut 32.500 €.
7. Sollte ab 2021 eine Umsatzsteuerpflicht anfallen, erhöhen die Projektpartner ihren jährlichen Beitrag um den dann geltenden Umsatzsteuersatz, damit für das Projekt das notwendige Budget in voller Höhe zur Aufgabenerfüllung erhalten bleibt.
8. Die Gültigkeit der Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Entscheidungsgremien der beiden weiteren Projektpartner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.